

LISE LINDVIG

C O P E N H A G E N

Kollektionsbericht AW.08

Avantgarde-à-porter auf dänisch

Gegen Eintönigkeit und Langeweile. Für Experimentierfreudigkeit und Vielfalt. Stärker als je zuvor spielt Lise Lindvig in ihrer neuen Kollektion mit extravaganten Ideen und ausgefallenen Materialien. Breite elastische Bänder gepaart mit Leder, Lack und Perforationen als interessante Stilmittel. Dabei bleibt das Design stimmig – alles fügt sich zu einem harmonischen Bild zusammen, die Modelle wirken unangestrengt glamourös. Dank Lise Lindvigs unerschöpflichem Ideenreichtum hat die Lise-Liebhaberin bei der 40 Modelle starken AW-Kollektion wieder die Qual der Wahl. Inspiriert wird die Designerin vom Leben selbst und von ihrer stetigen Suche nach dem Lieblingsschuh, den sie sich einfach selbst kreiert.



Postmoderne Klassik: Das Modell Alexis.

Auf der Basis eines klassischen Pumps vereint Alexis klares Design mit dem gewissen Etwas. Das Lackleder ist am Knöchel höher geschnitten und mündet in einem Bogen. Zudem spannen sich über den Fußrücken zwei breite elastische Bänder. So wird das Puristisch-Schnörkellose durch kunstvolle Details bereichert.



Ballerina meets Boots: Das Modell Evelyn.

Wer hätte gedacht, dass Stiefel und Ballerinas so viel gemeinsam haben? Flache Stiefel versprühen selten Eleganz. Ganz anders Evelyn: Die Lackeinsätze an Ferse, Kappe und oberem Schaftrand wirken edel. Ein Schleifchen sorgt für den nötigen Hauch Extravaganz. Neben klassischem Schwarz ist Evelyn in auffallend schönem Beige-Schwarz erhältlich.



Vollendete Extravaganz: Das Modell Milla.

Den Ankle Boot Milla machen ausgeklügelte Details zu etwas Besonderem! Durch versetzt angeordnete Ösen und Schnüre, die mit zarten Glitzerfäden durchzogen sind, wird der Lack- und Leder-Mix-Style zum Eyecatcher. Neben Schwarz gibt es Milla in der spannenden Farbkombinationen Lila-Silber.



Fesselnde Argumente: Das Modell Sienna.

Mit Sienna sind Sie für den großen Auftritt gewappnet. Ihr Fuß wird von elastischen Bändern gehalten, die sich um Ihren Knöchel winden und über dem Fußrücken kreuzen. Siennas weiches Leder bildet auch farblich einen schönen Kontrast zu den Bändern und der konisch geformte Absatz rundet das Design ab.



Boxing de luxe: Das Modell Trine.

Der Schaft wurde aus perforiertem Leder gefertigt – er gibt Trine die sportliche Note. Schnürungen mit filigranem Seidenband ranken sich am Bein entlang und wirken mädchenhaft verspielt. Ferse und Kappe sind aus Glattleder gefertigt und bilden einen ruhigen Ausgleich. Neben Schwarz trägt Trine je nach Anlass auch gern metallisches Silber. Zum Winterspaziergang passt sie ebenso gut wie zur Cocktailparty.



Verspielt antik: Das Modell Rita.

Führen Sie Rita bitte hin und wieder ins Theater aus oder spielen Sie ihr Chansons vor, denn Rita hat Klasse - aber wirkt dank verspielter Elemente wie Samtschleife und kleinen Rüschen ganz und gar nicht streng. Mary-Janes gepaart mit einer Prise Romantik eben.



1001 Kombinationsmöglichkeiten: Das Modell Danii.

Ob zu Rock, Kleid oder Hose: Danii harmoniert mit fast jedem Stil! Dieser flache Stiefel mit wadenhohem Schaft wird mit einem zarten Seidenband geschnürt. Durch goldene große Ösen erhält Danii eine feine Note. Auch die Farbauswahl ist alles

andere als eintönig: Sie haben die Qual der Wahl zwischen Schwarz, Blau und Beige-Schwarz.



Dekadenz in Reinform: Das Modell Diana.

Beim Anblick dieser edlen Pumps fühlt man sich augenblicklich in die Golden Twenties zurück katapultiert. Der Blockabsatz bildet eine solide Basis für durchtanzte Partynächte. Das Leder ist mit kreisförmig angeordneten Pailletten verziert, was Diana den letzten Schliff Glamour verleiht.



Füße im Glitzermeer: Das Modell Donna.

Donna ist die Schwester von Modell Diana. Sie kommt allerdings als Ballerina daher und funkelt noch stärker, da es optisch so scheint, als sei ihr Absatz gegen unzählige Pailletten eingetauscht worden. Kappe und Ferse aus purem Leder bilden einen

Kontrast zum strahlenden Rest. Bei Ihren Drehungen auf dem Dancefloor wird so manch einer glauben, Sie würden auf Diskokugeln tanzen.



T-Straps und 50ies-Nostalgie: Das Modell Amy.

Amy vereint zwei Trends: T-Straps und niedliche Polka Dots, die ihre Trägerin direkt in die 50er Jahre zurück versetzen. Schwingende Petticoats, rosafarbene Milchshakes und wippende Pferdeschwänze passen perfekt dazu. Der Mix aus Lack und Satin sowie der zarte Stiletto-Heel machen Amy zu einem eleganten Begleiter auf den Tanzflächen dieser Welt.



Für alle, die hoch hinaus wollen: Das Modell Edwina.

Nein, das Besondere an Edwina ist keineswegs ihr hoher Absatz – im Gegenteil: Edwinas Sohle ist ganz eben – sondern der extra hohe Schaft! Dieser zieht sich bis

übers Knie und sieht ziemlich sexy zu Röhren, Röcken und Kleidern aus. Durch die flache Sohle gewinnt der Look an Lässigkeit und das glänzende Leder würzt diese Mischung mit einem Hauch Eleganz.



Glamrock pur: Das Modell Susanne.

Stiefeletten, die so viel Glamour versprühen, dass man sie in Andy Warhols Factory hätte tragen können, sind rar. Susanne ist von einer waffelartigen Prägung überzogen und kommt im Lack-Look daher. Hauptsache extravagant! Auf Schnürungen oder Reißverschlüsse verzichtet Susanne ganz. Die großen güldenen Ösen sind hier reine Deko-Elemente. Der kurze Schaft macht auf Knöchelhöhe einen Bogen und der Absatz schafft die Balance zwischen sexy und tanz-bequem.

PR Kontakt

Agentur Fijsh! • Große Rurstraße 30/32 • 52428 Jülich • www.agentur-fijsh.de

Ansprechpartner: Sonja Gaedicke • mail sonja.gaedicke@achtung-fijsh.de • fon 02461-9360100